

Ferdinand Graf von Zeppelin

Reitergeneral -Diplomat • Luftschiffpionier
Bilder und Dokumente

Verlag Friedr. Stadler Konstanz

Inhaltsübersicht

6	Eine mutige und geniale Persönlichkeit	116	Nichts ist erfolgreicher als der Erfolg
9	Bertha von Suttner. »Dinge, die ewig erstrebt und nie erreicht werden . . .«	116	Andere Erfinder behelligen den Grafen
11	Familie, Kindheit, Jugend	116	Jeder soll seine Pflicht tun
11	Die Zeppelins stammen aus Mecklenburg	118	Zeppelin unterstützt die Bittsteller
12	Ein württembergisch-schweizerisches Elternhaus	119	Zeppelins Volkstümlichkeit
15	Robert Moser, ein schwäbischer Pfarrer als Erzieher	119	Landwirtschaftliche Interessen
17	Aus Schulaufsätzen des Dreizehnjährigen	120	Hermann Hesse: »Spazierfahrt in der Luft«
18	Seine Mutter nannte ihn »Knöpfleschwab«	123	Schwabenkopf - Erobererschädel
21	Als Freiwilliger in Amerika	128	Theodor Heuss: »Einseitige Beeinflussung«
23	Im amerikanischen Sezessionskrieg	133	Der Graf und die Kellner
29	In den USA unternahm er 1863 seinen ersten Ballonaufstieg	134	Der Graf besucht die Berliner Metzger
30	Im Dienste des Königs von Württemberg	135	Bismarck und Zeppelin
33	»Die Seele unseres Geschäfts«	135	Der König von Württemberg gratuliert zum 50jährigen Militär-Jubiläum
33	Marie von Bunsen über Zeppelins »blaue Kinderaugen«	137	»Zum friedlichen Verkehr der Völker«
34	Der berühmte Erkundungsritt im Deutsch-Französischen Krieg	138	Anders als die meisten seiner Standesgenossen
42	Ein Soldat wird Diplomat und Erfinder	140	Aus der Familienchronik
45	Vom Autodidakten zum Techniker	140	Die Gräfin Zeppelin - »der beste und treuste Kamerad«
51	Propheten der Luftfahrt: Erasmus Darwin, Gottfried Keller, Victor Hugo	142	Ein glückliches Kleeblatt
52	Heinrich von Stephan	143	Graf Zeppelins Geschwister
54	Otto Lilienthal	145	Der Reitergeneral im Manöver
56	Flugwissenschaftliche Studien eines Militärs	146	Englische Bewunderung
58	Das Luftschiff des David Schwarz	147	Zeppelin im Ersten Weltkrieg
68	David Schwarz, Graf Zeppelin und Carl Berg	147	Die Notlandung in Luneville
74	Ludwig Dürr über den Bau und die Fahrt des ersten Zeppelin-Luftschiffes	148	Robert Bosch sollte 1914 Finanzhilfe leisten
80	»Die Wahrheit über mein Luftschiff«	150	Zeppelin baute mit Claudius Dornier das erste Ganzmetallflugzeug
85	»Ohne Anhörung meiner Verteidigung . . .«	154	Der 76jährige wünscht den Fronteinsatz
86	Der Kaiser dachte anders als die »Fachleute«	155	Graf Zeppelin, Hugo Eckener und Peter Strasser
89	Hugo Eckener als Luftschiffahrt-Historiker	157	Zeppelin über den Luftkrieg
94	Meinungen über Zeppelin von Zeitgenossen	160	Zeppeline über London
95	Carlo Schmid erinnerte sich an die Zeppelin-Begeisterung	162	»Der Krieg ernährt den Krieg«
96	Hugo von Hofmannsthal: »Die Essenz dieses Mannes ist Mut«	164	Karl Arnstein, ein Zeppeliner in den USA
97	Alfred Colsman legte das wirtschaftliche Fundament	165	Zeppelins Gedanken über Rußland
102	Ein Zeppelin-Dorf	166	Das erste Luftschiff nach Afrika
104	Der Kaiser, der Kronprinz, Prinz Heinrich	168	»Zeppelins Tod wirkte als ein Weltereignis«
110	Zeppelin als Gast bei Kaiser Wilhelm II. in Berlin	173	Ernst A. Lehmann erzählt von der Alten Garde
113	Das Luftschiff im Dienst der Forschung	176	Hugo Eckener: »Graf Zeppelin, eine sittliche Persönlichkeit«
		179	Anekdoten
		184	Notwendige Dankesworte
		188	Namenregister